



Bezirksvertretungssitzung 16.12.2020

Die unterzeichneten BezirksrätInnen der Grünen Alternative Wien Donaustadt stellen gemäß § 23 GO der Bezirksvertretungen folgende

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Die Lobau trocknet aus! Abhilfe sollen Dotationen aus Alter und Neuer Donau in die Augewässer schaffen. Diese erfolgen offenbar schon jahrelang nicht in ausreichendem Maß. Als Ursache für die Drosselung der Dotationen wird die Erreichung von Grenzwasserständen angegeben, die Abbruchkriterien der Dotationen sind. Die Höhe dieser Grenzwasserstände wird mit der Möglichkeit von Kellervernässungen bei ihrer Überschreitung angegeben.

Die Bezirksvorstehung möge Informationen darüber einholen,

1. aufgrund welcher Daten es zur Festlegung dieser Grenzwerte gekommen ist,
2. ob dabei nicht stark überhöhte Reserven festgelegt wurden,
3. ob bei Bauten in der Nähe der Donau das Risiko einer ungesicherten Kellerausführung nicht dem Bauträger statt dem Dotationsgeber anzulasten sei.

Begründung:

Die Erhaltung der Au ist im Nationalparkgesetz ebenso verankert wie in den Schutzbestimmungen für FFH- und Natura-2000 Schutzgebiete. Hier sind dringend Maßnahmen erforderlich, die nicht durch unangemessene Bestimmungen blockiert werden sollten.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler
Klubobmann der Grünen Donaustadt

Dr.in Christa Staudinger